



Name der Schule: VSR

## KEiM-Projektbeschreibung

Hier können Sie Ihr diesjähriges Projekt zu den KEiM-Kernthemen (Strom-, Heizenergie- und / oder Wassersparen) beschreiben.

|  |             |
|--|-------------|
| <b>1: Titel des Projektes</b><br><br>KEiM-Initiativen und KEiM-Arbeitskreis:<br>Bauliche Maßnahmen - KEiM-Infowand und Auszeichnungsschaukasten - Umwelthelfer-Gruppe - Aktionen mit der Schulgemeinschaft - Klasseninterne Aktionen - Wettbewerbe<br><br>(SuS=Schüler und Schülerinnen)   | Ohne Punkte |
| <b>2: Beschreibung des Projektes</b> ( <i>Beschreiben Sie hier den Kern des Projekts. Stellen Sie das Projekt bitte so dar, dass auch eine Person, die noch nichts von dem Projekt gehört hat, versteht um was es geht. Formulieren Sie diese Beschreibung bitte so, dass sie z.B. auch im Internet veröffentlicht werden kann und von anderen Lesern verstanden wird!</i> )<br><br>An der VSR hat sich ein neuer KEiM-Arbeitskreis gegründet. Viele LuL und SuS aller Jahrgangsstufen helfen mit. Alte und neue Projekte wurden aufgegriffen:<br>- Organisationsteam mit regelmäßigen Treffen, Absprachen mit Schulleitung oder z.B. Vertretern der HVE, Kontrolle der Verbrauchstabellen, Konzepterstellung, Öffentlichkeitsarbeit<br>- Bauliche Maßnahmen: LED-Leuchten; Programmierung automatischer Abschaltung der PCs; Initiative zum Einbau ausschaltbarer Steckdosen an Standby-Geräten<br>- KEiM-Infowand in der Pausenhalle mit allgemeinen Informationen, Energiespartipps und aktuellen Aktionen; Auszeichnungsschaukasten<br>- Umwelthelfer-Gruppe mit Klassenwettbewerb: jeden Freitag Beseitigung von Energiefressern durch SuS-Team in allen Klassenzimmern<br>- Aktionen / Wahlkurse der Schulgemeinschaft: KEiM-Ideenbörse; Schallplatten-Upcycling; "Deckel gegen Polio"; Schulgarten; Tierheim;...<br>- Klasseninterne Aktionen: Tiergarten; MINT-Projekte (Kl.5-9);... | 1 Punkt     |
| <b>3: Ziele des Projektes</b><br><br>Es geht um ein nachhaltiges Bewusstsein der gesamten Schule für Umweltschutz und Ressourcenmanagement. Schwerpunkte sind entsprechend des städtischen Energieprogramms: Wasser, Strom, Wärme und Abfall. Der KEiM-Arbeitskreis versucht diese Themen auf verschiedenen Ebenen (Baumaßnahmen, Aufklärung / Information, Aktionen) in der Schüler- und Lehrerschaft immer wieder zu benennen und zu diskutieren. Es geht um ein Einüben des Umweltschutzes.<br>Neben der ökologischen Dimension, spielt die ökonomische Dimension eine wichtige Rolle. Die regelmäßige Beseitigung von Energiefressern in den Klassenzimmern und die Überprüfung der Verbrauchstabellen der Schule dienen der konkreten Einsparung.<br>Zusätzlich wird die soziale Dimension, die "Ressourcen" der Schulgemeinschaft, berücksichtigt. Seit dem 22.6.17 gehört die VSR zu dem Kreis der Schulen mit dem Titel "Schule ohne Rassismus - Schule mit Courage". Auch das selbstständige und verantwortliche Agieren der SuS ist für uns zentral.   | Ohne Punkte |

**4: War die ganze Schule an dem Projekt aktiv beteiligt oder nur einzelne Jahrgangsstufen bzw. nur einzelne Klassen? Bitte nur ein Kreuz machen!**

max. 10  
Punkte

**Ganze Schule**

**Beschreibung und ungefähre Schüleranzahl:**

Die KEiM-Aktionen (Pausenaktion, Ideenbörse, Schallplatten-Upcycling, Schulgottesdienst,...) und Infowand (Vorstellung, allgemeine Infos, Energiespartipps,...) sind öffentlich und allen SuS zugänglich. Flyer wurden an alle Klassenleiter/-sprecher verteilt: 28 Klassen, ca. 840 SuS.

**Jahrgangsstufe / mehrere Klassen**

**Beschreibung und ungefähre Schüleranzahl:**

***Wurden durch die aktiven Klassen weitere Schüler/innen beteiligt/informiert?  
Beschreibung:***

**Einzelne Klasse**

**Beschreibung und ungefähre Schüleranzahl:**

***Wurden durch die aktive Klasse noch weitere Schüler/innen beteiligt/informiert?  
Beschreibung:***

**Einzelne Schüler/innen aus unterschiedlichen Klassen (z.B. Umweltgruppe)**

**Beschreibung und ungefähre Schüleranzahl:**

a) Die Umwelthelfer-Gruppe setzt sich aus SuS aller Jahrgangsstufen zusammen, besondere Integration der OGS-SuS. Wechselnde Teams von 3-5 SuS, insgesamt ca. 20 Schüler regelmäßig.

b) Die "Deckel gegen Polio" Aktion wird von der Klasse 10bd und v.a. der SMV organisiert.

***Wurden durch die aktiven Schüler noch weitere Schüler/innen beteiligt/informiert?  
Beschreibung:***

a) Ein Ranking motiviert zum klasseninternen Umweltteam und zur Abschaltung von Energiefressern. Die Rückmeldung an die Klassenleiter erfolgt durch die Schulleitung und der Sieger des Wettbewerbes wird am Ende des Schuljahres ausgezeichnet.

b) Die gesamte Schule sammelt eifrig.

**5: Ausführliche Beschreibung über einzelne Projektabschnitte (Vorbereitung, Schritte der Durchführung, Dokumentation). Welche Aktivitäten konnten die Schüler/innen bei den einzelnen Schritten durchführen?**

max. 20  
Punkte

**5-1 Vorbereitung:**

**Wann? Welche Schritte wurden in der Vorbereitung durchgeführt? Waren die Schüler/innen eingebunden? Welche Methoden wurden angewendet?**

Die VSR hat im Schuljahr 15/16 an dem Projekt „Kluge Köpfe sparen Energie!“ der Umweltstation Nürnberg teilgenommen. Im Sinne der Nachhaltigkeit entwickelten sich daraus zwei Aktionen der Klasse 6c, die das Bewusstsein der gesamten Schule für Umwelt- und Ressourcenmanagement fördern sollten. Die Lichtschalterbeschriftung (Fenster/Tür/Tafel,...) in allen Fach- und Klassenräumen dient noch immer der Verhinderung eines „Durchprobierens“ aller Lampen. Die Umwelthelfer-Gruppe spürt jeden Freitag nach Unterrichtsschluss Energiefresser in allen Klassenzimmern auf und beseitigt diese: Fenster, Heizung, Licht, PC, Beamer, Whiteboard, Dokumentenkamera, Rollläden, Stühle, Sauberkeit.

Im Schuljahr 16/17 wurde die Motivation und Einsatzbereitschaft der SuS zum Anlass genommen, einen neuen KEiM-Arbeitskreis zu gründen. Die organisatorische Leitung übernahmen vier Lehrkräfte aus unterschiedlichen Fächergruppen (PH/M/CH/B/E/EvR/KU), was zu einer großen Breitenwirkung in den Fachschaften führte und verschiedene Ressourcen und Begabungen zu Tage trägt. Viele weitere LuL wirken in Klassen- oder Jahrgangsstufenprojekten sowie Wahlkursen oder Aktionen mit der gesamten Schulgemeinschaft mit (Liste und Bilder in Auswahl vgl. Anhang). Das Team hat sich zur Aufgabe gemacht, die Themen Wasser, Strom, Wärme und Abfall ins Gespräch zu bringen und effektive und praktikable Einsparungsideen umzusetzen.

Aus Planungssitzungen im Arbeitskreis, Treffen mit der Schulleitung oder Vertretern der HVE, den Reinigungskräften oder der OGS, Fortbildungen u.a. beim städtischen KEiM-Arbeitskreis und nicht zuletzt durch Gespräche mit Klassen und der SMV entwickelte sich ein übergreifendes Konzept (vgl. Anhang), welches am 14.2.17 der Lehrerkonferenz vorgestellt wurde (vgl. Anhang). Die ersten Flyer und Werbeaktionen wurden im Dezember von LuL gestaltet (Bilder und Plakate vgl. Anhang). Schnell erhielten jedoch die SuS eine tragende Rolle in Planung und Durchführung. Am 21.2.17 fand eine KEiM-Ideenbörse statt, bei welcher die Wünsche und Vorstellungen der SuS gesammelt wurden und konkrete Umsetzungen besprochen und z.B. Plakate mit Energiespartipps gestaltet wurden. LuL unterstützen und leisten Hilfestellung wo nötig, die Initiativen und Ideen der SuS geben jedoch das Tempo und die Ausrichtung sowie v.a. die Durchführung vor. Auch in den Wahlkursen, den jahrgangsstufenübergreifenden oder klasseninternen Projekten werden die SuS soweit möglich maßgeblich in alle Schritte eingebunden.

## 5-2 Durchführung:

**Wann? Welche Schritte wurden in der Durchführung gemacht? Wie waren die Schüler/innen eingebunden? Welche Methoden wurden angewendet?**

Besondere Beachtung verdienen folgende Projekte:

- Die Fortführung der Umwelthelfer-Gruppe erforderte eine jahresaktuelle Anpassung der Listen, welche durch die LuL erfolgte. Das Aufspüren und Beseitigen der Energiefresser und das Ausfüllen der Checklisten wird jedoch von den SuS selbstständig durchgeführt. Nach einer Einführung bzw. der Erklärung durch „erfahrene“ SuS, laufen die Umwelthelfer in kleinen Teams von 3-5 SuS mit einem Klassenzimmerschlüssel durch das Schulhaus. Insbesondere die OGS-SuS wurden in das Team integriert. Die betreuende Lehrkraft befindet sich im Schulhaus und kann jederzeit aufgesucht und um Hilfe gebeten werden. Die Rückmeldung bzgl. der Fehler erfolgt aus pädagogischen und kollegialen Gründen durch die Schulleitung. Ein Klassenwettbewerb motiviert jedoch zu einem aktiven Klassendienst und genereller Achtsamkeit. Im Schuljahr 15/16 gewann die Klasse 6a den Wettbewerb.

- In der Woche vom 17.-21.7.17 findet zum vierten Mal für alle 150 SuS der 8.Klassen statt normalem Fachunterricht eine naturwissenschaftliche Projektwoche zum Thema Wasser statt. Lehrkräfte der Biologie, Chemie und Physik haben das abwechslungsreiche Konzept erarbeitet. Es besteht aus naturwissenschaftlichen Experimenten und Aktionen sowohl im Freien als auch in den Laborräumen der Schule, Führungen von der Trinkwassergewinnung im Wasserwerk bis zur Abwasserentsorgung und -säuberung im Klärwerk. Die Erfahrungen und Rückmeldungen der SuS aus den vergangenen Jahren wurden eingearbeitet und nun ist jede Klasse nach einem genauen Projektplan die gesamte Woche aktiv und eignet sich umfangreiches Wissen rund um das kostbare Gut Wasser an, das im nächsten Schuljahr in den verschiedenen Fächern lehrplanorientiert wieder aufgegriffen werden kann.

Der Aktionstag der Biologie findet im Freien statt. Es wird die unterschiedliche Flora und Fauna in und an fließenden bzw. stehenden Gewässern untersucht. Die Physiklehrkräfte teilen einen Vormittag auf in eine Führung im Wasserwerk bzw. Wasserkraftwerk mit zahlreichen Informationen, auch zum virtuellen Wasser und aktives Experimentieren. Die beiden Führungen, durch das Wasserwerk und Wasserkraftwerk, werden von Mitarbeitern der N-Ergie durchgeführt. Der Labortag in der Schule steht vorwiegend im Zeichen der Chemie. In zwei Fachräumen werden Experimente aufgebaut und von den SuS selbstständig durchgeführt, die die chemischen Eigenschaften des Wassers erforschen. Auch werden die vom Biologie-Projekttag mitgebrachten Wasserproben auf ihre Qualität untersucht. Im Biologiefachraum wird mikroskopiert und im Computerraum die damit verbundenen Arbeitsaufträge recherchiert. Der Vormittag im Klärwerk wird von Mitarbeitern der Stadtentwässerung durchgeführt. Am letzten Tag werden Plakate erstellt.

Im Schuljahr 15/16 wurde das Projekt im Rahmen des 50jährigen Schuljubiläums mit Experimentierstationen, chemischer Show, physikalischem Theater uvm. präsentiert.

- Das Projekt „Deckel gegen Polio“ vereint soziales und ökologisches Engagement. Das Klassen- und SMV-Projekt mit Frau Lulei regte zur Sammlung von Kunststoffverschlüssen, ein hochwertiges und recyclingfähiges Material zur Mitfinanzierung weltweiter Impfaktionen gegen Kinderlähmung an. Eine von einem Schüler selbstständig gefertigte Sammelbox in der Pausenhalle platzt regelmäßig aus allen Nähten. Die gesamte Schulgemeinschaft sammelt eifrig mit, endgültige Ergebnisse zur Menge stehen noch nicht fest.

|  |                          |
|--|--------------------------|
| <p><b>5-3 Dokumentation (Sicherstellung der Ergebnisse und des Verlaufs des Projekts)</b><br/> <b>Wann? Wie wurde das Projekt dokumentiert? Wie waren die Schüler/innen in die Dokumentation einbezogen?</b></p> <p>Eine Dokumentation erschließt sich aus den Anhängen der Bewerbung.</p> <p>Explizit zu nennen sind die teilweise von SuS gestalteten Plakate und die KEiM-Infowand, welche nicht nur Werbung enthält, sondern auch Aktionen dokumentiert. Bilder und Texte im Jahresbericht der VSR, der Schulhomepage, und der Homepage der Umweltstation Nürnberg, Zeitungsartikel (v.a. MINT21) und der stetige verbale Austausch über den KEiM-Arbeitskreis: „Seit diesem Jahr weiß ich was KEiM ist!“</p> <p>Eine Dokumentation der „Erfolgsgeschichte“ KEiM zeigt sich auch im neu gestalteten „Auszeichnungsschaukasten“ (vgl. Anhang). Die Bewerbung bei der Umweltstation Nürnberg und als Umweltschule beim LBV dokumentieren detailliert die Projekte und Aktionen des Schuljahres 16/17.</p> <p>Der Austausch und das Feedback mit der Schulleitung (Kontrolle der Verbrauchstabellen), Vertretern der HVE oder den Reinigungskräften, städtischen Trägern, dem Kollegium, den Schülern u.v.m. will zu einer stetigen Verbesserung der Initiativen beitragen.</p> |                          |
| <p><b>6: Innerschulische Breitenwirkung: Welche Personenkreise der Schule wurden aktiv in das Projekt mit einbezogen?</b></p> <p><input checked="" type="checkbox"/> <b>Eltern / Für Berufsschulen: Ausbildungsbetriebe</b><br/> <b>Wie waren die Eltern / Ausbildungsbetriebe eingebunden?</b><br/>         KEiM-Infowand, Flyer, Jahresbericht und Schulhomepage, Homepage der Umweltstation Nürnberg</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> <b>Lehrerkollegium</b><br/> <b>Wie war das Lehrerkollegium in das Projekt eingebunden?</b><br/>         Aushänge, Lehrerkonferenz am 14.2.17, Schulleitung, Fachkonferenzen und persönliche Gespräche</p>   | <p>max. 2<br/>Punkte</p> |
| <p><b>7: Außerschulische Breitenwirkung: Wer wurde neben den aktiven Projektbeteiligten informiert?</b></p> <p><input checked="" type="checkbox"/> <b>Außerschulische Ausstellung / Präsentation des Projektes / Presse</b><br/> <b>Wie wurde das Projekt außerhalb der Schule dargestellt?</b></p> <p>KEiM-Infowand, Jahresbericht und Schulhomepage, Homepage Umweltstation Nürnberg, Fortbildungen / Austausch mit anderen KEiM-Schulen, Bewerbung "Umweltschule in Europa/Internationale Agenda 21-Schule", "Deckel gegen Polio", "Schule ohne Rassismus - Schule mit Courage", "Bäume für die Menschenrechte"</p>   | <p>ohne<br/>Punkte</p>   |

|  |                          |
|--|--------------------------|
| <p><b>8: Das Projekt führt voraussichtlich zu weiteren Einsparungen bei...</b></p> <p><input checked="" type="checkbox"/> <b>Strom</b><br/><b>Begründung:</b><br/>- Generelles Bewusstsein und Dienste; sinnvoller Umgang mit z.B. Licht vs. Rollo/...<br/>- Abschaltung von Geräten und Licht (Beschriftung aus dem SJ 15/16 verhindert "Durchprobieren") sowie Abschaltung von Standby-Geräten (Kippschalter; automatische Abschaltung; Umwelthelfer)<br/>- LED-Leuchten in den Gängen</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> <b>Heizung</b><br/><b>Begründung:</b><br/>- Generelles Bewusstsein und Dienste; sinnvoller Umgang mit z.B. Heizung vs. Jacke/...<br/>- Schließen der Fenster<br/>- Sinnvolle Einstellung wird kontrolliert (Absprache mit HVE)</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> <b>Wasser</b><br/><b>Begründung:</b><br/>- Generelles Bewusstsein wird in der Wasserprojektwoche für den gesamten 8. Jahrgang gefördert<br/>- Kontrolle der Verbrauchstabellen</p> | <p>max. 6<br/>Punkte</p> |
| <p><b>9: Hat das Projekt zu Umbauten am oder im Gebäude bzw. an der technischen Ausstattung geführt? (Wurden z.B. Baumaßnahmen angestoßen?)</b></p> <p><input type="checkbox"/> <b>Nein</b><br/><input checked="" type="checkbox"/> <b>Ja</b></p> <p><b>Beschreibung der Baumaßnahmen und Begründung inwiefern diese durch das Projekt angestoßen wurden:</b><br/>- LED-Leuchten: Modellschule<br/>- Programmierung automatischer und manueller Abschaltung<br/>- Steckdosenleisten und Einzelstecker mit Kippschalter in den PC-Kästen<br/>- Kontrolle und ggf. Nachrüstung der Beschriftung der Lichtschalter (vgl. Schuljahr 2015/16)</p>   | <p>Ohne<br/>Punkte</p>   |
| <p><b>10: Gab es weitere Kooperationen z.B. mit Energieversorger, Verbänden, Behörden?</b></p> <p><input type="checkbox"/> <b>Nein</b><br/><input checked="" type="checkbox"/> <b>Ja</b></p> <p><b>Zählen Sie die Kooperationspartner auf:</b><br/>HVE; N-Ergie; Wasserkraftwerk (Wasserprojektwoche); Tiergarten; IPSN; Umweltstation Nürnberg; MINT21; BMUB; LBV</p>   | <p>Ohne<br/>Punkte</p>   |



|  |                          |
|--|--------------------------|
| <p><b>11 Zusätzliche Aktivitäten (Falls es an Ihrer Schule noch weitere Energie- und /oder Wassersparaktivitäten gibt, die Sie bisher nicht beschrieben haben, können Sie diese hier beschreiben. Gemeint ist hierbei also alles, was Sie z.B. dauerhaft (immer) zum Strom-, Heizenergie- und/oder Wassersparen in Ihrer Schule machen, was von Ihnen nicht im Rahmen der Projektbeschreibung erläutert wurde. Bitte stichpunktartig beschreiben:</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Zusatzprojekt Thema Abfall (Kompostierung; Mülltrennung im HE Unterricht; Initiativen)</li><br/><li>-</li><br/><li>-</li><br/><li>-</li><br/><li>-</li></ul> | <p>max. 5<br/>Punkte</p> |
| <p><b>Qualität der Unterlagen im Hinblick auf die Übersichtlichkeit, Verständlichkeit, Form etc. Bitte nicht ausfüllen</b></p>   | <p>max. 3<br/>Punkte</p> |